

Tennis | Tie-Break-Cup in Zermatt

Schwabs Premiere



Raphael Schwab: Als erster Zermatter gewann er den Tie-Break-Cup.

FOTO ZVG

Vom 15. bis 18. Juli 2010 fand der 18. «Boutique-Tie-Break-Cup» mit 80 Spielern aus der Region und der ganzen Schweiz sowie aus England und den USA in Zermatt statt. Mit Raphael Schwab siegte ein Einheimischer.

Es war der erste Sieg eines Zermatters in der höchsten Kategorie R1/R4 am Turnier. Auf dem Weg in den Final besiegte Rapha-

el Schwab (R3), der als Nummer 3 gesetzt war, im Halbfinal den als Nr. 2 gesetzten Genfer Yann Lironi (R2) 6:3, 1:6, 7:6. Im Final siegte Schwab gegen den als Nummer 4 gesetzten Baptiste Trovato (R3, TC Morges). Schwab rang zäh und gewann nach mehr als zwei Stunden 7:5, 7:5.

In der Kategorie R5/R9 gewann Wolfgang Fallert (R5, TC Naters) gegen den Zermatter Thomas Kronig (R7) mit 7:5, 6:4. Bei den Damen geht der Sieg an

die Juniorin Giorgia Picano (R3, Lugano), sie schlägt Laura Aunderset (R4) aus Interlaken klar 6:0, 6:1. Bei den Junioren unter 18 Jahren siegte der als Nummer 2 gesetzte Mike Grütter (R3) gegen Baptiste Trovato 6:3, 7:5. Bei den Junioren in der Kategorie unter 14 Jahren gewann der als Nummer 1 gesetzte Genfer Charles Tournier (R4) gegen den als Nummer 2 gesetzten Pietro Pellanda (R5) aus Lugano 6:0, 6:0.

Golf | Turniere auf der Riederalp

Ein Präzisionsschlag

An den zwei vergangenen Wochenenden fanden auf der Riederalp Golfturniere statt. Werner Krummenacher gelang ein Hole in One.

Zwei Golfturniere lockten am vergangenen Wochenende 150 Golferinnen und Golfer auf die Riederalp. Am Samstag beim Turnier Möbel SIZ setzte sich der junge Riederalper Reto Bürcher gegen die Konkurrenz durch und gewann vor seinem Bruder Nicolas. Am Sonntag beim Zurschmitt-Turnier vermochte sich der Pro Gerold Berchtold mit seiner Par-Runde nicht gegen die stark spielenden Single-Handicap-Spieler durchzusetzen. Daniel Zurschmitt, Nicolas Bürcher und Jean-Pierre Frabetti spielten mit 59 Schlägen die Runde eins unter Par. Der ehemalige Nationalspieler Daniel Zurschmitt holte sich den Sieg dank der besten Rückrunde.

Möbel SIZ, 17. Juli 2010

Brutto Hcp Pro bis 18.0, stroke play: 1. Bürcher Reto, 59. 2. Bürcher Nicolas, 60. 3. Zurschmitt André, 61.

Netto Hcp Pro bis 18.0, stroke play: 1. Salzmann Belinda, 55. 2. Bürcher Reto, 57. 3. Ruppen Karl, 58.

Netto Hcp 18.1 bis PR, stableford: 1. Frabetti Bernhard, 42. 2. Heinzmann Marie-Theres, 39. 3. Eyer Damian, 37.

Am vorvergangenen Samstag beim Ski- und Golf-Proshop Krüger Sport gelang Werner Krummenacher am Loch 7 ein Präzisionsschlag; ihm gelang ein Hole in One. Das beste Tagesresultat wurde mit 61 Schlägen (ein



Die Sieger des Krüger-Turniers auf der Riederalp.

FOTO ZVG

über Par) von Melanie Imhof gespielt. Bei den Herren setzte sich Jean-Claude Imwinkelried durch. Am Sonntag beim Turnier vom Hotel Edelweiss gewannen Kerstin Albrecht und Nicolas Bürcher.

Ski- und Golf-Proshop-Krüger-Sport-Turnier, 10. Juli 2010

Brutto Herren Hcp Pro bis 18.0, stroke play: 1. Imwinkelried Jean-Claude, 63. 2. Zurschmitt Daniel, 63. 3. Zurschmitt André, 63.

Brutto Damen Hcp Pro bis 18.0, stroke play: 1. Imhof Melanie, 61. 2. Imhof Sara, 68. 3. Salzmann Belinda, 70.

Netto Herren Hcp Pro bis 18.0, stroke play: 1. Imwinkelried Jean-Claude, 57. 2. Schwery Georges, 59. 3. Frabetti Jean-Pierre, 59.

Netto Herren Hcp 18.1 bis PR, stableford: 1. Föry Marc, 44. 2. Houpels Fredy, 44. 3. Heinzmann Lukas, 44.

Netto Damen Hcp Pro bis 18.0, stroke play: 1. Imhof Melanie, 58. 2. Imhof Sara, 59. 3. Salzmann Belinda, 61.

Netto Damen Hcp 18.1 bis PR, stableford: 1. Kreuzer Anne-Catherine, 40. 2. Imwinkelried Silvia, 39. 3. Venetz Theres, 37.

Hole in One Nr. 7: Krummenacher Werner.

Hotel Edelweiss-Turnier, 11. Juli 2010

Brutto Herren, stableford: 1. Bürcher Nicolas, 37. 2. Albrecht Enrico, 34. 3. Bürcher Reto, 34.

Brutto Damen, stableford: 1. Albrecht Kerstin, 33. 2. Imhof Melanie, 32. 3. Krüger Corinne, 32.

Netto Herren Hcp Pro bis 18.0, stableford: 1. Demont Nikolaus, 39. 2. Ernst Rolf, 37. 3. Imhof Hubert, 37.

Netto Herren Hcp 18.1 bis PR, stableford: 1. Heuer Samuel, 47. 2. Ricci Jean-Claude, 42. 3. Heinzmann Lukas, 42.

Netto Damen, stableford: 1. Wickleder Kristin, 39. 2. Albrecht Rosmarie, 38. 3. Krüger Corinne, 38.

Fussball | Gommer Meisterschaft

Fiesch machts spannend

Fiesch hat nachgedoppelt. Die Fiescher schlugen Leader Mörel auch auswärts und machten damit das Meisterrennen wieder spannend.

Nach dem offenen Schlagabtausch im Hinspiel gingen beide Teams diesmal bedeutend vorsichtiger ans Werk und legten das Hauptaugenmerk zuerst einmal auf die Defensive. Mörel war eher spielbestimmend, doch Fiesch war mit Gegenstössen nicht weniger gefährlich und ging auch zweimal in Führung. Der Leader schaffte zweimal den Ausgleich. Alles lief auf ein Unentschieden hinaus, doch dann erzielten die Fiescher zehn Sekunden vor Schluss doch noch den Siegtreffer. Die Mörjler konnten noch anspielen, dann war die Partie vorbei. Den Mörjern blieb nur die Enttäuschung.

Damit liegen die beiden Teams in der Rangliste wieder gleichauf und auch Galenstock kann mit einem Sieg im Nachtragsspiel bis auf drei Punkte aufschliessen. Die Spannung ist damit definitiv zurück.

Der Ausrutscher von Betten

In der Gruppe B lieferten sich Mörel-Filet II und Fiesch II eine sehr spannende Partie. Am Schluss gings hoch zu und her. Fiesch ging mit 2:1 in Führung, musste aber kurz darauf den

Ausgleich hinnehmen. Grathorn spielte erneut eine starke Partie und konnte schon wieder hoch gewinnen. Dank des Ausrutschers von Betten (3:8-Niederlage gegen Bitsch) ist Grathorn nun alleiniger Leader. Bitsch mischt dank des Sieges in Betten erneut vorne mit und konnte wichtige Punkte gutschreiben.

Turnier in Fiesch dann Cup-Halbfinals

In der Meisterschaft ist nun bis Ende August Pause. Am 7. August findet ein kleines Turnier in Fiesch statt. Dann sind am 14. August die Halbfinals im Raiffisen-Cup angesagt. Die Auslosung wird am 7. August vorgenommen. Dort sind noch Mörel-Filet, Fiesch, Ernen und Galenstock im Rennen.

Gruppe A:

Mörel-Filet - Fiesch	2:3
1. Mörel-Filet	9 62:32 21
2. Fiesch	9 61:43 21
3. Galenstock	8 52:29 15
4. Ernen	8 49:41 15
5. Fieschertal	8 34:36 10
6. Grengiols	8 38:54 9
7. Lax	9 26:52 7
8. Münster	9 34:69 3

Gruppe B:

Mörel-Filet II - Fiesch II	2:2
Grengiols II - Grathorn	1:22
Betten - Bitsch	3:8
1. Grathorn	9 109:26 24
2. Betten	9 73:38 21
3. Bitsch	9 68:40 17
4. Mörel-Filet II	9 36:33 14
5. Fiesch III	8 54:77 9
6. Fiesch II	9 43:63 7
7. Fieschertal II	8 18:51 6
8. Grengiols II	9 25:98 4

Berglauf | «Tour des Alpagnes»

Ehmele bester Oberwalliser

Über 800 Läuferinnen und Läufer nahmen am Samstag an der 27. «Tour des Alpagnes» teil. Die besten Oberwalliser waren Stefan Ehmele und Silvia Walker.

Tagessieger wurden bei den Herren der 21-jährige Äthiopier Dibaba Dereje vor César Costa aus Martinach, dem Aletsch Halbmarathon-Sieger 2010 und dem Schweizer Vizemeister im Berglauf Tarcis Ançay aus Zinal. Tagessiegerin bei den Frauen wurde die vierfache Schweizer Meisterin über 1500 m Christina Carruzzo aus Sitten vor der Französin Céline Lafaye und der Freiburgerin Isabelle Piller aus Belfaux.

Die Oberwalliser Laufszene war mit zehn Läuferinnen und Läufern vertreten. Fünf klassierten sich in den Top Ten. Silvia Walker aus Bitsch in der Kategorie Frauen II sowie Stefan Ehmele aus Visp in der Kategorie Männer I errangen zwei Podestplätze.

Auf der 17 km langen Strecke benötigte der beste Oberwalliser Stefan Ehmele 1:12:53 Stunden und holte sich den 2. Platz in der Kategorie M40. Zweitschnellster wurde der Gliser Remo Jordan (5. Kat. M50) in 1:23:46 vor Armin Mathieu aus Albinen (7. Kat. M50) in 1:24:17 gefolgt von Roger Schnyder aus Susten (21. Kat. M40) in 1:25:13 sowie Armin Schibli (4. Kat. M60) vom LSV Oberwallis in 1:32:55. Weitere



Stefan Ehmele. Eine gute Leistung.

FOTO ZVG

Klassierungen: Klaus Burlet aus Visp in 1:54:14 (16. Kat. M60). Thomas Merkle aus Bellwald in 2:10:24 (65. Kat. M50), René Pletschet aus Zermatt in 2:19:29 (30. Kat. M60).

Schnellste Oberwalliserin wurde Silvia Walker aus Bitsch in 1:30:50. Sie erreichte den 3. Platz in der Kategorie Frauen II (1960-1969). Gaby Schibli-Kalbermatter vom LSV Oberwallis lief in der Kategorie Frauen III (1959 u. älter) 1:57:37.

Christian Staehli

Sportfit | Jugendlager

Beliebtes Lager in Salgesch

In diesem Jahr führte das Sportfit in Salgesch zwei Jugend-Lagerwochen durch. Unter kompetenter Leitung kamen die Kinder in den Genuss von vielen Sportarten. Insgesamt 80 Jugendliche hatten die abwechslungsreichen Sportwochen besucht. Unter der kompetenten Leitung von Beni Locher (Sportlehrer), Lara Von Känel (Schweizer Meisterin im Karate), Martina Erceg (Tennispielerin), David Locher (Sportlehrer) und René Wecker wurden die Kinder in die verschiedenen Sportarten eingeführt und unterrichtet. Die Sportarten Tennis, Badminton, Squash, Selbstverteidigung, Beach-Volley, Klettern, Akrobatik, Turnen und Trampolin standen auf dem Wochenprogramm. Jeweils am Freitag konnten die Teilnehmer an einer Sportfit-Olympiade ihre Fertigkeiten testen. Das Interesse an diesen Wochen ist sehr gross. Das Sportfit in Salgesch plant, auch im nächsten Jahr zwei bis drei Lagerwochen durchzuführen.

Sieg mit gebrochenem Fuss

Der kanadische Springreiter Eric Lamaze hat den Grossen Preis von Aachen am Sonntag mit einem gebrochenen Fuss gewonnen. Der Olympiasieger erfuhr die Diagnose erst am Montag bei einer Untersuchung im Spital.

Nach dem Sieg hatte der 42-Jährige stark gehumpelt und von einem Unfall am Sonntag berichtet: «Es war bei einer Wendung. Ich habe einen Knacks gehört.» Trotz der Schwellung und der Schmerzen ritt der Olympiasieger von Hongkong seinen Hengst Hickstead zum Sieg. Er absolvierte drei Runden ohne Abwurf und war im Stechen der Schnellste. | Si/dpa

Oosthuizen kommt nach Crans-Montana

Die Schweizer Golf Fans dürfen sich auf das European Masters in Crans-Montana (2.-5. September) freuen. Der 27-jährige Südafrikaner Louis Oosthuizen, der am Wochenende überlegen das British Open in St. Andrews gewann, hat seine Startzusage bestätigt. Oosthuizen wird im Wallis auch wieder auf den Engländer Lee Westwood treffen, den er in St. Andrews um sieben Schläge auf den 2. Platz verwies. | Si

SPORT AM TV

SF2

14.00 Rad: Tour de France, 16. Etappe, Bagnères de Luchon-Pau

20.00 Fussball: Super League, Basel - Zürich

22.20 Sport aktuell

ORF1

17.55 Fussball: Champions League, HB Tórshavn - Salzburg

Eurosport

17.55 Fussball: Champions League, HB Tórshavn - Salzburg

20.00 Boxen: WBO-WM Cruisergewicht, Marco Huck - Brian Minto

21.00 Boxen: Schwergewicht, David Tua - Friday Ahunanya

Sport1

17.30 Tennis: ATP-Turnier in Hamburg

19.00 Fussball: Testspiel VfL Wolfsburg - Panathinaikos Athen